

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Band:** 20 (1913)  
**Heft:** 21

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einriedeln, 23. Mai 1913. || Nr. 21 || 20. Jahrgang.

## Redaktionskommission:

H. Rector Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebolter Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Säckirch, Herr Lehrer J. Seiz, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einriedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

## Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einriedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Seiz, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Individuelle Erziehung. — Eine Gesangstunde. — Die Fachaufsicht an der Münchener Volksschule. I. — Kindererziehung in Japan. — Statuten der Jugend-Sparkasse des Gerichtskreises Sursee. — Literatur. — Inserate.

## Individuelle Erziehung.

H. Amberg, Kurat in Sursee.

Individuum und Gesamtheit, das sind die Zielpunkte der pädagogischen Strömungen von jeher gewesen. Während die eine dieser zwei Hauptrichtungen den Menschen ganz für sich betrachtete und dahin wirkte, daß derselbe ohne Rücksicht auf andere zu seinem Rechte komme, betrachtete das entgegengesetzte System den Menschen in Beziehung zur Allgemeinheit und wollte ihn so erzogen wissen, daß er in Tun und Lassen nach seiner Umgebung sich richte.

Wer die Gegenwart scharf beobachtet, würde zur Einsicht gelangen, daß die individuelle Weltanschauung sehr erstarkt ist. Das zeigt sich beinahe auf allen Gebieten und nicht zum mindesten auf dem weiten Felde der theoretischen Pädagogik wie der praktischen Erziehung. Hoch die Rechte des Einzelnen! Hoch die Ansprüche des Kindes! lauten die Forderungen der Individualisten in bezug auf die Schule. Geben wir